

Relativpronomen (Relative Pronouns)

Relative clauses (*Relativsätze*) are clauses added on to a main clause (*Hauptsatz*) that provide additional information about a noun. They cannot stand on their own but must be part of a sentence. They are introduced by relative pronouns (*Relativpronomen*). We have them in English, too -- they usually are introduced by “who” or “that” or “which”. For instance:

He's the man. He bought a house. ⇒ He's the man who bought a house.
I have a car. I drive the car to work. ⇒ I have a car that I drive to work.

In German, those sentences would be:

Er ist der Mann. Er hat ein Haus gekauft. ⇒ Er ist der Mann, der ein Haus gekauft hat.
Ich habe einen Wagen. Ich fahre den Wagen zur Arbeit. ⇒ Ich habe einen Wagen, den ich zur Arbeit fahre.

In German, the relative pronouns (“who” or “that”) are for the most part the same as the definite articles *der*, *die*, *das*. The only exception is in the dative plural, which takes the form *denen*.

	NOM	AKK	DAT	GEN
MASK	der	den	dem	dessen
FEM	die	die	der	deren
NEUT	das	das	dem	dessen
PLUR	die	die	denen	deren

Note that where English distinguishes between “who” for people and “that” or “which” for things, German does not. German does distinguish between the case of the relative pronoun (we used to do this in English by using “who” and “whom”). Please note that, in the examples we'll be doing, German NEVER uses “*wer*” as a relative pronoun.

Figuring out which relative pronoun to use:

Although it seems hard at first, deciding which relative pronoun (*der*, *den*, *dem*, etc) to use is not that bad. You have to find out TWO things: what gender/number (masc, neut, fem, pl) we're talking about, AND what case it needs.

The gender and number of the relative pronoun are the same as the the noun to which they refer (called the antecedent, *der Bezugswort*), found in the main clause. As an example: in the sentences above, we know that we're talking about ONE MAN and ONE CAR, respectively.

The case of the relative pronoun is found in the relative clause itself (not the main clause). In our examples, the man bought a house. The man is the subject of that clause; therefore, the relative pronoun will be in the nominative case (*der*). In the second sentence, I drive the car, so the car is the direct object = accusative case (*den*).

The Four Steps:

1. Find the antecedent (*Bezugswort*): what are we referring to?
2. Determine the gender and number of the antecedent: how many and what gender?
3. Figure out how the relative pronoun is used in the relative clause (subject, direct object, indirect object, object of a preposition) and which case that will require.
4. Determine the correct relative pronoun given what you now know.

Some comments on word order:

The relative clause is always preceded by a comma. If the relative clause ends the sentence, then it ends with a period. If it gets stuck in the middle of the sentence (e.g. “The children who came here were my friends”) then it is set off with commas on both sides (“Die Kinder, die hierher gekommen sind, waren meine Freunde.”)

The finite (conjugated) verb comes at the end of the relative clause. Separable prefix verbs are reunited and written as one word (e.g. “Ich habe einen Freund, der um 8 Uhr aufsteht.”)

In English, we often leave out the “that” relative pronoun (“The film I saw last night was bad” is really “The film **THAT** I saw last night ...”). In German you cannot omit the relative pronoun from a sentence -- you must always have a *der*, *die*, *das* or something.

You cannot separate the relative pronoun from any preposition that goes with it. In English, we say “The man who I'm talking to is over there” -- in German that has to be “Der Mann, mit dem ich spreche, ist dort.”)

The relative clause wants to be as close to the noun it is describing as possible. This isn't a strict rule, but you'll see some examples of how the relative clause can be put in the middle of the sentence rather than at the end.

Combining two sentences into one. If two sentences contain the same noun, or pronouns which refer to the same noun, they can often be combined with a relative pronoun to form one sentence.

The glass is broken. The glass fell off the table. ⇒ The glass that fell off the table is broken.
Das Glas ist gebrochen. Das Glas ist vom Tisch gefallen. ⇒ Das Glas, das vom Tisch gefallen ist, ist gebrochen.

Try a few yourself. These will be pronouns in the nominative and accusative cases.

1. Wir haben Brot gekauft. Das Brot war schon zwei Tage alt.
Wir haben Brot gekauft, _____ schon zwei Tage alt war.
2. Der Job ist gut. Ich habe ihn letzte Woche bekommen.
Der Job, _____ ich letzte Woche bekommen habe, ist gut.
3. Hast du die Frau gesehen? Sie heißt Annegret.
Hast du die Frau gesehen, _____ Annegret heißt?
4. Das ist der Wagen. Sabine hat den Wagen gekauft.

5. Ich habe einen Hund. Mein Hund hat den Briefträger gebissen.

Relative clauses also occur with dative forms and with prepositions.

The woman to whom I gave the book was very happy.
Die Frau, der ich das Buch gegeben habe, war sehr glücklich.

The family with whom I live is very friendly.
Die Familie, bei der ich wohne, ist sehr freundlich.

Remember that in English, the preposition often occurs at the end of the relative clause (the woman I gave the book to), but in German, the preposition will begin the relative clause. Again:

That is the house that I lived in.
Das ist das Haus, in dem ich gewohnt habe.

1. Der Bus ist gelb. Ich warte auf diesen Bus.
Der Bus, _____ auf _____ ich warte, ist gelb.
2. Ich habe den Namen der Frau vergessen. Ich habe gestern mit ihr gesprochen.
Ich habe den Namen der Frau, _____ ich gestern gesprochen habe, vergessen.
3. Das ist der Kaufmann. Ich habe den Brief für ihn geschrieben.
Das ist der Kaufmann, _____ ich den Brief geschrieben habe.
4. Wir kennen den jungen Mann. Unsere Nachbarn wohnen bei ihm.

5. Die Kinder sind unsere Freunde. Wir haben mit ihnen im Garten gespielt.

Here are some mixed sentences to try. Remember to check (a) the gender and number of the antecedent, and (b) the case in the relative clause.

1. Das ist der Mann. Er hat neben mir gegessen.
Das ist der Mann, _____ neben mir gegessen hat.
2. Das ist der Computer. Wir haben ihn letzte Woche benutzt.
Das ist der Computer, _____ wir letzte Woche benutzt haben.
3. Wo sind die Leute? Ich soll ihnen helfen.
Wo sind die Leute, _____ ich helfen soll?
4. Ich mache eine Reise. Ich freue mich auf die Reise.
Ich mache eine Reise, _____ auf _____ ich mich freue.
5. Die Professorin spricht mit dem Verkäufer. Sie will das Auto kaufen.
Die Professorin, _____, spricht mit dem Verkäufer.
6. Möchtest du das Haus sehen? Ich bin in dem Haus aufgewachsen (=grow up).
Möchtest du das Haus sehen, _____?
7. Ist das dein Deutschbuch? Es liegt auf dem Tisch.
Ist das dein Deutschbuch, _____?
8. Hier ist das Buch. Wir sollen es lesen.
Hier ist das Buch, _____.
9. Das sind die Gorillas. Ich habe Angst vor ihnen.

10. Wo ist der Mann? Du hast ihm das Geld gegeben.

11. Professor Chavez ist eine Frau. Ich kann mit ihr sprechen.

12. Die Frau ist sehr nett. Du arbeitest für sie.

Answers:

1. Wir haben Brot gekauft. Das Brot war schon zwei Tage alt.
Wir haben Brot gekauft, das schon zwei Tage alt war.
2. Der Job ist gut. Ich habe ihn letzte Woche bekommen.
Der Job, den ich letzte Woche bekommen habe, ist gut.
3. Hast du die Frau gesehen? Sie heißt Annegret.
Hast du die Frau gesehen, die Annegret heißt?
4. Das ist der Wagen. Sabine hat den Wagen gekauft.
Das ist der Wagen, den Sabine gekauft hat.
5. Ich habe einen Hund. Mein Hund hat den Briefträger gebissen.
Ich habe einen Hund, der den Briefträger gebissen hat.

Relative clauses also occur with dative forms and with prepositions.

The woman to whom I gave the book was very happy.
Die Frau, der ich das Buch gegeben habe, war sehr glücklich.

The family with whom I live is very friendly.
Die Familie, bei der ich wohne, ist sehr freundlich.

Remember that in English, the preposition often occurs at the end of the relative clause (the woman I gave the book to), but in German, the preposition will begin the relative clause. Again:

That is the house that I lived in.
Das ist das Haus, in dem ich gewohnt habe.

1. Der Bus ist gelb. Ich warte auf diesen Bus.
Der Bus, auf den ich warte, ist gelb.
2. Ich habe den Namen der Frau vergessen. Ich habe gestern mit ihr gesprochen.
Ich habe den Namen der Frau, mit der ich gestern gesprochen habe, vergessen.
3. Das ist der Kaufmann. Ich habe den Brief für ihn geschrieben.
Das ist der Kaufmann, für den ich den Brief geschrieben habe.
4. Wir kennen den jungen Mann. Unsere Nachbarn wohnen bei ihm.
Wir kennen den jungen Mann, bei dem unsere Nachbarn wohnen.
5. Die Kinder sind unsere Freunde. Wir haben mit ihnen im Garten gespielt.
Die Kinder, mit denen wir im Garten gespielt haben, sind unsere Freunde.

Here are some mixed sentences to try. Remember to check (a) the gender and number of the antecedent, and (b) the case in the relative clause.

1. Das ist der Mann. Er hat neben mir gegessen.
Das ist der Mann, der neben mir gegessen hat.
2. Das ist der Computer. Wir haben ihn letzte Woche benutzt.
Das ist der Computer, den wir letzte Woche benutzt haben.
3. Wo sind die Leute? Ich soll ihnen helfen.
Wo sind die Leute, denen ich helfen soll?
4. Ich mache eine Reise. Ich freue mich auf die Reise.
Ich mache eine Reise, auf die ich mich freue.
5. Die Professorin spricht mit dem Verkäufer. Sie will das Auto kaufen.
Die Professorin, die das Auto kaufen will, spricht mit dem Verkäufer.
6. Möchtest du das Haus sehen? Ich bin in dem Haus aufgewachsen (=grow up).
Möchtest du das Haus sehen, in dem ich aufgewachsen bin?
7. Ist das dein Deutschbuch? Es liegt auf dem Tisch.
Ist das dein Deutschbuch, das auf dem Tisch liegt?
8. Hier ist das Buch. Wir sollen es lesen.
Hier ist das Buch, das wir lesen sollen.
9. Das sind die Gorillas. Ich habe Angst vor ihnen.
Das sind die Gorillas, vor denen ich Angst habe.
10. Wo ist der Mann? Du hast ihm das Geld gegeben.
Wo ist der Mann, dem du das Geld gegeben hast?
11. Professor Chavez ist eine Frau. Ich kann mit ihr sprechen.
Professor Chavez ist eine Frau, mit der ich sprechen kann.
12. Die Frau ist sehr nett. Du arbeitest für sie.
Die Frau, für die du arbeitest, ist sehr nett.